

Am Do., 16. Juli 2020 um
19.00 Uhr im Payerbacher Hof

Trio Symphonique



Programm

DMITRY AREFIEV
(komp. 2009)

Ouverture
for Trumpet, Cello and Piano

JULES CHARLES PENNEQUIN
(1864 - 1914)

Morceau de Concert
pour Cornet à Pistons et Piano

NICOLO PAGANINI
(1782 - 1840)

Vatiationen auf einer Saite (auf ein Thema von G. Rossini)
für Cello und Klavier

ERIC EWAZEN
(komp. 2007)

Trio for Trumpet, Violoncello and Piano

I. Allegro energico
II. Andante appassionato con rubato
III. Allegro giocoso

Patrik Hofer, Trompete

Geb. 1991, wohnt in Wattens und Berlin. Lehramtsstudium Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung am Mozarteum Salzburg/ Standort Innsbruck. Aktuell im Bachelorstudium Konzertfach Trompete am Mozarteum bei Univ. Prof. Mag. Andreas Öttl

2013-2015 Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker (Unterricht bei Gábor Tarkövi). 2013 Orchesterakademie im Konzerthausorchester Berlin (Unterricht bei Jürgen Böhning)

Seit 2015 Trompeter im Rundfunksinfonieorchester Berlin (www.rsb-online.de). Seit 2019 Lehrtätigkeit an der Musikschule Hall i. Tirol. Seit 2018 Pädagoge für Instrumentalunterricht Blechbläser am PORG Volders

Tätigkeiten in folgenden Orchestern: Berliner Philharmoniker, Münchner Philharmoniker, Oslo Philharmonic Orchestra, Wiener Symphoniker, Deutsches Symphonieorchester Berlin, Deutsche Oper Berlin, Haydnorchester Bozen/Trient, u.v.m.

Musiziert solistisch und mit Kammermusikensembles wie: Pro Brass, Musicbanda Franui, Ensemble Windkraft, Brassquintett Tyrolean Brass, Swarovski Musik Wattens u.v.m.

Heidmarie Mravlag, Violoncello

Heidmarie Mravlag, aufgewachsen im Stubaital, studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Wolfgang Herzer, Prof. Valentin Erben und bei Prof. Stefan Kropfitsch und schloss dort sowohl das Konzertfachstudium als auch das instrumentalpädagogische Studium erfolgreich ab. Sie erhielt Stipendien zum Besuch der Meisterkurse der Wiener Philharmoniker 2008 und 2009, von Allegro Vivo 2011 und der Europäischen Akademie Palazzo Ricci in Montepulciano 2014.

Seit 2013 ist sie als Cellistin am Burgtheater Wien und seit 2015 regelmäßig als Substitutin im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper zu hören. Außerdem ist sie Mitglied im pt.art Orchester Linz, dem Johann Strauss Ensemble Linz und im Tiroler Kammerorchester InnStrumenti, sowie Substitutin im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und der Beethoven Philharmonie Wien.

Für ihre kammermusikalische Tätigkeit erhielt sie 2009 das Richard-Wagner-Stipendium. Sie konzertiert seitdem regelmäßig mit Melanie Hosp (Gitarre) „Duo 2in1Klang“, Veronika Villányi (Harfe) „Duo HarpArt“ www.harpartmusic.com, Thomas Yu-Tung Pan und Eva Salmutter (Klavier) und mit der Kammermusikgruppe „Atout“. Solistische und Kammermusikalische Auftritte führten sie in den Musikverein Wien, ins Wiener Konzerthaus, zu den Freunden der Kammermusik Wien, der Gesellschaft für Musiktheater Wien, Stadthalle Innsbruck, dem Melodium Peuerbach OÖ, dem Kammermusikfestival Lodz (Polen), Kulturforum Breitenwang, Kammerkonzerte Klosterneuburg, KULTUR.LEBEN Bludenz etc.

Sie unterrichtet privat und im Kinder- und Jugendorchester „superar“ Wien und ist seit 2017 bei den Payerbacher Meisterkursen Dozentin für Violoncello und Kammermusik.

Alexander Ringler, Klavier

In Oberösterreich geboren. Klavierstudium am Konservatorium Innsbruck und an der Musikuniversität Mozarteum, Standort Innsbruck. Mehrfacher Preisträger der Wettbewerbs "Jugend musiziert". Seit 1995 Klavier- und Klavierkammermusik - Studium bei Alfons Kontarsky an der Hochschule Mozarteum in Salzburg. Studienabschluß 2001.

Klavier- und Kammermusikabende in verschiedenen Besetzungen, u. a. mit dem Trio Symphonique (Trompete, Cello und Klavier), als Solist Partner verschiedener Orchester in Tirol. Liedbegleitungstätigkeit an der Musikhochschule Innsbruck. Seit 1999 Korrepetitor am Konservatorium Innsbruck und an der Universität Mozarteum, Standort Innsbruck.

2019 war er umjubelter Pianist für die Opernproduktion des Mozarteums „L'enfant et les sortilèges“ von Maurice Ravel, welche am neuerbauten Haus der Musik in Innsbruck mehrfach aufgeführt wurde (Juni 2019, Wiederaufnahme Oktober 2019).